



Pano Verlag
2022, 150 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback mit
Farbfotografien
ISBN 978-3-290-22062-4
ca. CHF 29.80 - ca. EUR 26,90
Erscheint im Februar 2022

DEMNÄCHST

Elke Pahud De Mortanges

Bodies of Memory and Grace

Der Körper in den Erinnerungskulturen des Christentums

- **Körper- und Bilderwelten christlicher Frömmigkeit**
- **Selbstgeisselungen, Maria lactans, Holy Anorexia und Stigmatisierte**
- **Unkonventioneller, transdisziplinärer Zugang**

Das Christentum gilt als Schriftreligion. Doch an seinem Ursprung stehen nicht etwa Texte, sondern der nackte Leib. Menschwerdung, Geburt, Leben, Passion und Auferstehung Jesu – das sind die zentralen Heilsereignisse des Christentums. Jesus Christus ist der «Body that matters» schlechthin. Durch sein Fleisch vollzieht sich Erlösung und Heil. Das gläubige Aneignen seines Körpers erfolgte in der Geschichte des Christentums durch vielfältige Formen der Verkörperung, des embodiment: Da sind die individuellen Körper der Gläubigen, denen sich der Ursprungsleib auf und unter der Haut einprägt, da ist die Kirche selbst als überindividueller, sozialer Leib, geboren aus der Seitenwunde Jesu am Kreuz, die teilweise kühn als blutende Vulva dargestellt wurde.

Elke Pahud de Mortanges' Spurensuche setzt Körper- und Bilderwelten christlicher Frömmigkeit mit moderner Bodyperformance-Kunst in Relation und fördert so eine überraschende Vielfalt von Verkörperungen des christlichen Heils zutage.

Elke Pahud De Mortanges

Elke Pahud de Mortanges, Dr. theol. habil., Jahrgang 1962, ist apl. Professorin für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Freiburg i. Br. und Lehrbeauftragte für Gender Aspects in Religious Studies an der Universität Freiburg i. Ue.